

# Vorlage der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats



Stadtverwaltung  
WALLDORF

Walldorf, 14.07.2021

<b>Nummer</b> 98/2021	<b>Verfasser</b> Herr Tisch; Herr Konrad	<b>Az. des Betreffs</b> 022.30	<b>Vorgänge</b> GR 18.05.2021 TUPV 19.07.2021
--------------------------	--	-----------------------------------	---

---

**TOP-Nr.: 7**

**BETREFF**

**Parkleitsystem - Grundkonzept**

---

**HAUSHALTS AUSWIRKUNGEN**

Mittel sind in Haushalt im Bereich Straßenunterhalt vorhanden bzw. vorzusehen.

---

**HINZUZIEHUNG EXTERNER**

./.

---

**BESCHLUSSVORSCHLAG**

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung eines stationären Parkleitsystems für die Parkhäuser und Tiefgaragen in der Innenstadt auf Basis der aufgezeigten Grundkonzeption mit den dargestellten Routen.



---

## SACHVERHALT

Mit Schreiben vom 19.03.2021 hat die FDP-Fraktion einen Antrag zur Erstellung eines Konzeptes für ein Parkleitsystem für die Walldorfer Wohnstadt gestellt. Dieser wurde in der Gemeinderatssitzung am 18.05.2021 angenommen. Der Antrag umfasste

1. die Erarbeitung eines analogen Parkleitsystems,
2. eine Überprüfung der Beschilderung von Zugangswegen der öffentlichen Parkhäuser und Tiefgaragen sowie
3. eine Überprüfung der Möglichkeiten öffentliche Pkw-Stellplätze zugunsten von VR-Next-Bike Standorten bzw.
4. zugunsten von Lastenfahrrädern.

Mit dieser Vorlage soll auf die Grundkonzeption des ersten genannten Antragsthemas des analogen Parkleitsystems eingegangen werden. Auf Basis der in der Anlage dargestellten Grundkonzeption soll ein statisches Parkleitsystem für die zentralen Parkhäuser und Tiefgaragen der Walldorfer Innenstadt entwickelt werden. Die Überprüfung zur Umwidmung öffentlicher Stellplätze zugunsten von Fahrradradabstellanlagen wird im Rahmen des Radverkehrskonzeptes geprüft und Vorschläge erarbeitet werden.

### **Zielrichtung und Bestandsaufnahme**

Zielrichtung des Parkleitsystems ist es, die bestehenden öffentlichen Stellplätze im Zentrum besser auszuschildern. Dabei wird es darauf ankommen, die zentralen Parkhäuser und Tiefgaragen in Walldorf für Ortsfremde und Externe besser auffindbar und erreichbar zu machen. Stellplätze an weiteren öffentlichen Einrichtungen wie am Tierpark, an der Astoria-Halle und dem Schulzentrum oder an der Sozialen Mitte sind aus Sicht der Verwaltung über die Ausschilderung der jeweiligen Nutzungen ausreichend ausgewiesen. Auch auf straßenbegleitende öffentliche Stellplätze insbesondere in der Hauptstraße sollte aufgrund der bereits bestehenden hohen Nutzungsraten und Umschlagfrequenzen nicht nochmals übergeordnet hingewiesen. Dies könnte vermehrt zu weiterem Parksuchverkehr auch in den ruhigeren Nebenstraßen führen. Mit der gezielten Ausweisung der zentralen Parkhäuser wird somit auch eine verkehrslenkende und -beruhigende Funktion verfolgt.

Die bisherige Ausschilderung der Stellplätze in Walldorf erfolgt bislang nach keinem einheitlichen Schema. Lediglich die Parkhäuser Obere Grabenstraße und Drehscheibe werden bereits über Vorhinweistafeln an einer Übersichtstafel in der Bahnhofsstraße von Süden kommend ohne Benennung der Parkhäuser mittels Parkhaus-Symbol ausgewiesen. Am Kreisverkehrsplatz Bahnhofstraße / Obere Grabenstraße / Schulstraße wird anschließend über eine Aufschrift durch richtungswegweisende Aufschriften auf die beiden Parkierungseinrichtungen hingewiesen. Von Norden kommend wird im Bereich der Drehscheibe über ein doppelter Richtungspfeil ebenfalls auf Parkmöglichkeiten vor dem Kreisverkehr in der Bahnhofstraße hingewiesen.

Die Ausweisungen der übrigen öffentlichen Parkhäuser bzw. Tiefgaragen in Walldorf erfolgt bislang ebenfalls an den Haupterschließungsstraßen über Einfahrtsschilder in der unmittelbaren Nähe der jeweiligen Parkhäuser. So erfolgt durch ein Einfahrtsschild die Ausweisung der Tiefgarage hinter der Ev. Kirche an der Johann-Jakob-Astor-Straße an der Einfahrt am Volksbankgebäude. Die Ausweisung der Rathaustiefgarage an der Nußlocher Straße auf dem Vorplatz des Rathauses ist relativ versteckt hinter der Bushaltestelle. An der Schwetzingen Straße / Ecke Friedrichstraße erfolgt eine Ausweisung zum Parkhaus Karlstraße, in dem durch einen Richtungspfeil in die Friedrichstraße verwiesen wird. Hier erfolgt allerdings keine weitere Ausschilderung in der Friedrich bzw. Karlstraße.

Im Vergleich zu anderen Städten sind die aktuell vorhandenen Informationen zu den Parkmöglichkeiten in Walldorf sicherlich aus verkehrsplanerischer Sicht „am unteren Rand“. Allerdings ist bei der Größe Walldorfs und dessen Einzugsgebiet davon auszugehen, dass Kunden und Besucher der Innenstadt überwiegend über die erforderliche Ortskenntnis verfügen. Für Ortsfremde ist jedoch auch aufgrund der Vielzahl von Zufahrtsmöglichkeiten aus dem übergeordneten Netz die Orientierung generell zunächst problematisch, was durch das teilweise relativ undurchlässige innerörtliche Straßennetz nochmals verstärkt wird. Die auftretenden Schwierigkeiten bei ortsfremden Kunden und Besuchern haben damit ihre Ursache in erster Linie in der, teilweise bewusst herbeigeführten, Struktur des innerörtlichen Verkehrsnetzes. Daher sollen über eine innerörtliche Ausweisung der zentralen Parkierungsmöglichkeiten an den Zubringerstraßen diese Unsicherheiten aufgelöst werden.

### **Entwicklung eines statischen Parkleitsystems**

Grundsätzlich sind statische und dynamische Parkleitsysteme zu unterscheiden. Beim dynamischen Parkleitsysteme werden den Autofahrern Informationen angezeigt, die von der Verkehrssituation, der Tageszeit oder der tatsächlichen Belegung einer oder mehrerer Parkierungsanlagen abhängig ist. Ein häufiges Motiv zur Installation von solchen Parkleitsystemen ist ein vermuteter Werbeeffekt. Allerdings kann die Botschaft der Anzeige einer größeren Zahl freier Stellplätze anstatt als freundliche Einladung auch negativ interpretiert und die Botschaft einer ausgestorbenen Stadt vermittelt werden. Zudem scheitert ein dynamisches Parkleitsystem bereits an der praktischen Umsetzung, da an den Parkhäusern Schrankenanlagen installiert werden müssten, was insbesondere am Parkhaus Obere Grabenstraße aufgrund der beengten Einfahrtsituation nicht möglich wäre.

Nicht zuletzt deshalb wird ein statisches Parkleitsystem vorgeschlagen, was auch der Intension des Antrages der FDP-Fraktion entspricht. Im Folgenden wird die Grundsystematik für die Entwicklung des statischen Parkleitsystems für die Walldorfer Innenstadt erläutert.

### **1. Definition und Durchnummerieren der auszuschildernden Parkierungsanlagen**

Statische Parkleitsysteme arbeiten in der Regel mit einer Zuordnung von Nummer, Farben und Symbolen, um eine schnelle und leicht identifizierbare Information und eine Wiedererkennbarkeit sicherzustellen. Hierzu empfiehlt es sich aus Sicht der Verwaltung die vorhandenen Parkhäuser und im Zentrum Walldorfs in Verbindung mit dem Buchstaben „P“ durchnummerieren (P1, P2, usw.) und dadurch zusätzlich zur namentlichen Benennung leicht unterscheidbar zu machen. Dies

unterstützt die Pkw-Fahrer hinsichtlich einer schnellen und unkomplizierten Lesbarkeit der Beschilderungen bei der Anfahrt zu den Parkieranlagen.

Folgende Reihenfolge der Nummerierung wird für die einzelnen Parkieranlagen vorgeschlagen:

- P1 Drehscheibe
- P2 Obere Grabenstraße
- P3 Evangelische Kirche
- P4 Karlstraße
- P5 Rathaus

## 2. Entwicklung von Zielspinnen aus den Zufahrtsrichtungen

Als zweiter Schritt wurde von der Verwaltung Zielspinnen für die Routen aus den Richtungen der jeweiligen Zubringerstraßen zu den einzelnen Parkhäusern entwickelt. In der Anlage ist auch eine Gesamtzielspinne sowie eine Zielspinne aus den jeweiligen unterschiedlichen Zufahrtsrichtungen in die Innenstadt Walldorfs dargestellt. Dabei wurden folgende sieben Hauptzubringerrouten aus dem übergeordneten Verkehrsnetz betrachtet:

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| 1. Wieslocher Straße:              | 5616 einfahrende Kfz / 14 h (Höhe Mühlwegkreisel)  |
| 2. Nußlocher Straße:               | 2185 Kfz / 14 h (Höhe Ringstraße: 2579 Kfz / 14 h) |
| 3. westliche Hauptstraße:          | 2024 Kfz / 14 h                                    |
| 4. Schwetzinger Straße:            | 1901 Kfz / 14 h (nördlich Schulzentrum)            |
| 5. Rennbahnstraße:                 | 1587 Kfz / 14 h                                    |
| 6. Bürgermeister-Willinger-Straße: | 1534 Kfz / 14 h                                    |
| 7. Heidelberger Straße:            | 1036 Kfz / 14 h (6-20Uhr)                          |

Diese Routen sollen eine Führung zu den Parkierungseinrichtungen aus den unterschiedlichen Stadtzugängen und Richtungen ermöglichen.

## 3. Definition von Wegweisungspunkten

Mittels dieser Zielspinnen konnten in einem weiteren Schritt Punkte für Wegweisungen definiert werden. An diesen Stellen soll eine Beschilderung mit einem abgestuften Beschilderungssystem erfolgen. Welche Informationen auf welchen Schildern und Übersichtstafeln dargestellt werden sollen, wird im Rahmen der Erarbeitung der Gestaltung der verschiedenen Hinweisschilder entsprechend geprüft und ausgearbeitet. Dabei wird zwischen folgenden Hinweisschildern unterschieden:

### a. Vorhinweisschilder (Übersichtstafeln)

Als Übersicht der Parkplatzsituation in Walldorf soll auf die genannten 5 zentralen Parkhäuser an den Zufahrten aus dem übergeordneten Straßennetz hingewiesen werden. Über die Anordnung der aufgelisteten Parkhäuser auf den Übersichtstafeln kann bereits eine erste Priorisierung der Parkhäuser erfolgen. Zudem können auf diesen Übersichtstafeln weitere Informationen wie eine Entfernungsangabe und die jeweilige Stellplatzanzahl erfolgen. Der Hinweis auf die Anzahl der Stellplätze kann hilfreich sein, um abzuschätzen, ob dort freie Stellplätze vorhanden sein können.

In der Anlage sind aus den jeweiligen Zufahrtsstraßen auch die ungefähren Entfernungen mit Kilometerangaben dargestellt. Den angedachten Standort der Ausschilderungen sind als großes rotes Rechteck in der Anlage dargestellt. Aus Sicht der Verwaltung ist eine Ausschilderung der Parkhäuser ab Höhe der jeweiligen ersten Wegegabelung voraussichtlich ausreichend, da sich der Entwurf zur Grundkonzeption auf die zentralen Parkhäuser bezieht. Die übergeordnete Verkehrsführung erfolgt bereits durch die Ausweisung Walldorf- Zentrum, Walldorf-West etc. Ziel der Vorhinweisschilder ist es, eine Übersicht der Parkplatzsituation in der Walldorfer Innenstadt im Bereich der Ortseingänge zu vermitteln.

#### **b. Zwischenwegweiser**

An wichtigen Kreuzungen werden Zwischenwegweiser aufgestellt. Diese listen die einzelnen Parkhäuser mit Richtungsangaben analog zu den Übersichtsschildern auf und führen den Autofahrer zu den innerstädtischen Bereichen. Inwieweit hier Kombinationen zwischen Übersichtsschild und Zwischenschilder möglich sind, wird bei der Erarbeitung der Gestaltung der Schilder zu prüfen sein.

#### **c. Richtungswegweiser**

An Kreuzungen ohne Gabelungen in der Verkehrsführung zu den Parkhäusern kann unspezifisch für alle Parkhäuser mittels Richtungswegweisern mit einem Parkhausymbol und Richtungspfeil geführt werden, um eine Durchgängigkeit der verkehrlichen Führung zu erreichen. Hier wäre auch eine Nennung der durchnummerierten Parkhäuser, bspw. P1 –P4 nach rechts, denkbar.

Die Leitpunkte sind in der Anlage als rote Quadrate dargestellt. Die genauen Standorte der Schilder sind noch vor Ort unter den Aspekten der Verkehrssicherheit, der Erkennbarkeit und auch der Gestaltung zu prüfen. Die in der Anlage dargestellten Richtungs- und Zwischenwegweiser sollen dem Gremium ein Eindruck der Gesamtanzahl der notwendigen Schilder vermitteln. Grundsätzlich gilt es natürlich die Beschilderung auf das notwendige Maß zu begrenzen.

#### **d. Einfahrtsschilder vor den Parkhäusern**

Unmittelbar vor den Parkhäusern soll in Anlehnung an die bestehenden Beschilderungen des Parkhauses Rathaus und Karlstraße unter Nennung des jeweiligen Parkhausnamens und der Nummerierung auf die Einfahrt zur Anlage verwiesen werden.

#### **Beschilderung Hotelroute:**

Vor diesem Hintergrund eines neuen Parkleitsystems muss man sich die Straßenräume bezogen auf die Beschilderung insgesamt anschauen. Dabei stellt sich in der heutigen Zeit auch die Frage der Sinnhaftigkeit der bislang ausgeschilderten Hotelrouten. In Zeiten von Navigationssystemen und Online-Buchungen von Übernachtungen mit entsprechenden Informationsketten stellt sich durchaus auch die Frage nach der Notwendigkeit einer durchgängig beschilderten Hotelroute. Daher wäre dieser Punkt auch ergänzend zu bedenken und in den Blick zu nehmen.

#### **4. Ergänzung der Hinweisschilder innerhalb der Parkhäuser**

In den Parkhäusern sind Beschilderungen mit Richtungsangaben zu den Ausgängen optional. Im Parkhaus Obere Grabenstraße soll jedoch in jedem Fall auf den niveaugleichen Übergang in die Hauptstraße zusätzlich hingewiesen werden.

Im Parkhaus Ev. Kirche kann nach Auffassung der Verwaltung auf eine Beschilderung der Ausgänge verzichtet werden, da die Übersichtlichkeit dort gegeben ist. Die Einfahrt entspricht hier auch dem Ausgang.

In der Tiefgarage der Drehscheibe ist der Aufgang zur Drehscheibe aufgrund des Lichteinfalls ebenfalls selbsterklärend. Die weiteren Aufgänge ins Drehscheibengebäude sind bereits ausgeschildert. In der Tiefgarage Karlstraße bestehen bereits Aufschriften, welche in Richtung Schwetzingen Straße bzw. Karlstraße führen.

Die Ergänzung der Beschilderungen für Fußgänger aus den Parkierungseinrichtungen würde entsprechend zusätzlich geprüft und ggf. nachgebessert.

#### **Weiteres Vorgehen**

Die dargestellte Grundkonzeption mit den Routen soll auf Basis der Beratungen mit den Gremien weitergeführt werden. Mit dieser Grundkonzeption zum Parkleitsystem würde die Verwaltung die weitere Ausarbeitung vornehmen und entsprechende Gestaltungen für das Leitsystem entwickeln lassen sowie die genauen Standorte für die jeweiligen Schilder prüfen und genau definieren. Vor einer Umsetzung würden diese Vorschläge zur Umsetzung wiederum den Gremien entsprechend zur Kenntnis gebracht.

In der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr am 19.07.2021 wird über die aufgezeigte Grundkonzeption vorberaten. Über das Ergebnis wird in der Gemeinderatssitzung berichtet.

Die Ausschilderung und Wegweisung zu den zentralen Parkierungsanlagen für auswärtige Kunden und Besucher Walldorfs soll die Auffindbarkeit und Erreichbarkeit der Anlagen erleichtern und gleichzeitig den Parksuchverkehr in der Innenstadt Walldorfs und die Zahl der parkenden Autos in den Nebenstraßen reduzieren.

Otto Steinmann  
Erster Beigeordneter

Anlagen